

PRESSEINFORMATION

20.04.2020

Stiller Sommer, musikalischer Herbst – Absage des Musikfests Stuttgart 2020

Die Internationale Bachakademie Stuttgart sagt nach enger Abstimmung mit der Landeshauptstadt Stuttgart das Musikfest Stuttgart 2020 ab. Unter dem Motto »heiligenüchtern« hätte das neu konzipierte Festival vom 12. – 28. Juni stattfinden sollen. Für diesen Zeitraum ist zu erwarten, dass das infektiöse Risiko durch das Corona-Virus für die Durchführung einer solchen Veranstaltung noch zu hoch ist. Zur potenziellen Gefährdung von Gästen, Künstlern und Mitarbeitern kommen globale Ein- und Ausreisesperren und ein stark eingeschränkter Flugverkehr hinzu. Die Internationale Bachakademie Stuttgart prüft zur Zeit die Verschiebung einiger ausgewählter Programme in den Herbst, plant die Verschiebung einiger Programmpunkte in das Musikfest Stuttgart 2021 und kündigt an, die von der Absage betroffenen KünstlerInnen zum Musikfest Stuttgart 2022 einzuladen.

Absage des Musikfests Stuttgart 2020

»Die Stadt Stuttgart bedauert sehr, dass die Premiere dieses erfolgsversprechenden, neuen Musikfests Stuttgart 2020 nicht stattfinden kann. Wir unterstützen diese schwere, aber nachvollziehbare Entscheidung der Internationalen Bachakademie«, sagt der Erste Bürgermeister Dr. Fabian Mayer. In einem langjährigen Vorbereitungsprozess und unter Einbeziehung von zehn weiteren Stuttgarter Kulturinstitutionen hat die Internationale Bachakademie Stuttgart das Musikfest auf eine zukunftsfähige Basis gestellt. Das facettenreiche Programm war mit rund 50 Veranstaltungen an rund 20 Spielstätten als ein Fest im gesamten Stadtgebiet geplant.

Thematisch auf das Hölderlinjahr zugeschnitten, hätte das Musikfest als durchkomponiertes Themenfest unter dem Motto »heiligenüchtern« mit einer Vielzahl von Konzerten im Konzertsaal, in Unternehmen und Open Air, mit ungewöhnlichen Mitmachformaten für Jung und Alt, zwei außergewöhnlichen Thementagen, Musikfest-Cafés, Klangateliers, Führungen und Nachtkonzerten werden sollen. Zum Auftakt hätten Hans-Christoph Rademann, die Gaechinger Cantorey und das Ensemble Ascolta Mark Andres im Auftrag der Bachakademie komponiertes Werk *rwh2*, eingerahmt von Kompositionen Bachs, uraufgeführt. Internationale Größen der Barockmusik, wie die Niederländische Bachvereinigung, Solomon's Knot oder der Thomanerchor Leipzig wären bei den »Sichten auf Bach« mit Programmen rund um diesen Komponisten zusammenkommen. Liege- und Wandelkonzerte sollten neue Musikerfahrungen ermöglichen und Generationen beim Tag der Musik in einer experimentellen Erfahrung des Klangs vereint werden. Die Zusammenarbeit mit zehn Stuttgarter Kulturinstitutionen ergänzte das Musikfest um eine programmatische Vielfalt, die in der abschließenden Opernpremiere gegipfelt wäre. Stars wie Kruder & Dorfmeister oder die Schauspieler Charly Hübner und Tobias Moretti sollten für Höhepunkte in einem Musikfest sorgen, das weit über die Stadt hinaus strahlen würde.

»Drei Tage mit Bach« im Herbst geplant

An ihrer Vision eines neuen, vielseitigen Musikfests Stuttgart hält die Internationale Bachakademie Stuttgart fest. Auf einen stillen Sommer soll daher ein musikalischer Herbst folgen, eine Perspektive auf Kultur nach Corona. »Im November beabsichtigen wir, »Drei Tage mit Bach« zu veranstalten, in denen wir unter anderem das Eröffnungskonzert aus dem Musikfest 2020 mit der Uraufführung des Auftragswerks von Mark Andre realisieren möchten«, kündigt Akademieleiter Hans-Christoph Rademann an. Näheres zum Programm und Zeitpunkt der »Drei Tage mit Bach« wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Musikfest Stuttgart 2021 und 2022

Als Themenfestival war das Musikfest 2020 auf das engste mit dem Jubilar Friedrich Hölderlin verknüpft, weswegen es nicht verschoben wird. Einige besondere Programmpunkte aus dem Musikfest 2020 werden in das Programm des Musikfests 2021 übernommen. Darüber hinaus freut sich die Internationale Bachakademie, die ursprünglich zum Musikfest 2020 eingeladenen Künstler als Mitwirkende im Musikfest 2022 willkommen zu heißen.

Ticketrückgabe

Karten können an der Vorverkaufsstelle, an der sie erworben wurden, zurückgegeben werden. Der Kartenpreis wird selbstverständlich erstattet. Die Bachakademie bittet die KundInnen jedoch über eine Spende nachzudenken, indem sie auf eine Rückgabe der Tickets verzichten. Die Spenden dienen dem Fortbestand der Institution und zur Unterstützung der freiberuflichen MusikerInnen.

Streaming-Angebot

Seit der Karwoche bietet die Internationale Bachakademie Stuttgart mit ihrem Partner Accentus Music in den Bachakademie-Streams frei zugänglich Musik aus CD- und DVD-Einspielungen an (www.bachakademie.de/stream). Eine besondere Online-Aktion der MusikerInnen der Gaechinger Cantorey erwartet das Publikum in den kommenden Wochen.

Karten und Auskunft: Tel.: 0711 619 21 61 und karten@bachakademie.de

Weitere Infos: www.bachakademie.de

Pressekontakt: Christine Roth, Tel. 0711 / 619 21-28, E-Mail: christine.roth@bachakademie.de